



LIONS-CLUB



MERZIG/SAAR



Saarlouis



Neue Botschafter der Integration im Saarland: 13 Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund erhalten für soziales Engagement und gute schulische Leistungen das START-Stipendium

- Bildungsminister Klaus Kessler und die Integrationsbeauftragte der Saarländischen Landesregierung, Gaby Schäfer, zeichnen die Jugendlichen aus
- Neue START-Stipendiaten engagieren sich in Schule, Freizeit und Familie

Saarbrücken, 8. September 2011. 13 Jugendliche aus dem Saarland werden heute in Saarbrücken offiziell in das START-Stipendienprogramm für engagierte und leistungsstarke Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund aufgenommen. Das Stipendium, das eine materielle und eine intensive ideelle Förderung vorsieht, hat zum Ziel, die Jugendlichen auf ihrem Weg zum Abitur zu unterstützen und ihnen damit die Teilhabe an der Gesellschaft zu erleichtern. Die START-Stipendiatinnen und -Stipendiaten zeichnen sich durch gute schulische Leistungen und soziales Engagement aus. Die START-Stiftung, ein Projekt der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, vergibt das Stipendium gemeinsam mit der ASKO EUROPA-STIFTUNG und dem Ministerium für Bildung des Saarlandes und folgenden weiteren Förderern im Saarland: Bank 1 Saar, Deutsche Bank Stiftung, Dr. Theiss Naturwaren GmbH, Herzenssache e. V., Ingenieurkammer Saarland, Lions-Club Merzig/Saar, Ministerium für Arbeit, Familie, Prävention, Soziales und Sport des Saarlandes, MTG Lager & Logistik GmbH, Rotary Club Homburg-Zweibrücken, Saarland-Sporttoto GmbH, SaarLB und Stiftung Europrofession. Im Saarland profitieren aktuell insgesamt 39 Jugendliche von der START-Förderung. 16 haben bereits die Schule abgeschlossen und gehören damit zu dem intensiv vernetzten Kreis der START-Alumni. Seit seiner Einführung im Jahr 2002 hat das START-Stipendienprogramm in den 14 Bundesländern, in denen es angeboten wird, ein finanzielles Gesamtvolumen von rund 25 Mio. Euro erreicht.

In einer feierlichen Zeremonie in den Räumlichkeiten der Staatskanzlei erhalten die neuen START-Stipendiaten aus dem Saarland heute ihre Aufnahmeurkunden aus den Händen vom Minister für Bildung des Saarlandes, Klaus Kessler, und der Integrationsbeauftragten der Saarländischen Landesregierung, Staatssekretärin Gaby Schäfer. Der Minister unterstreicht: „Bildung ist der Schlüssel für eine erfolgreiche Integration. Die START-Stipendiatinnen und -Stipendiaten sind mit ihren Leistungen und ihrem Engagement für sehr viele Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund Vorbilder. Junge Menschen, die ihre Vorbildrolle annehmen, leben und ausfüllen, sind wirkliche Persönlichkeiten und verdienen unseren Respekt.“ Staatssekretärin Schäfer ergänzt: „Jeder Jugendliche hat das Recht auf eine gute Zukunft. Als Integrationsbeauftragte ist es meine Aufgabe für Chancengerechtigkeit für Jugendliche mit Migrationshintergrund zu sorgen, denn wir brauchen jeden Jugendlichen um die Zukunft unseres Landes erfolgreich gestalten zu können.“ Die Jugendlichen sind zwischen 15 und 17 Jahre alt und chilenischer, kosovarischer, libanesischer, russischer, sri-lankischer, syrischer, türkischer und vietnamesischer Herkunft.

Die heute aufgenommenen Stipendiaten zählen zu bundesweit insgesamt rund 720 Jugendlichen, die aktuell unterstützt werden. Dass sie nicht nur durch ihr schulisches Leistungsvermögen, sondern auch durch ihr gesellschaftliches Engagement überzeugen, erläutert Andrea Bartl, Geschäftsführerin der START-Stiftung gGmbH: „Unsere Stipendiatinnen und Stipendiaten zeigen, wie vielfältig soziales Engagement und damit der Beitrag für unsere Gesellschaft sein kann. Die jungen Menschen sind hochmotiviert und möchten der Gesellschaft etwas zurückgeben. Das Ergebnis ist eine Bereicherung für alle Seiten.“ Das Engagement der neuen Stipendiaten im Saarland reicht von Tätigkeiten im schulischen Bereich, wie z.B. in der Funktion als Klassensprecher und in der Mitarbeit in der Schulbibliothek, der Technik AG oder bei Theaterprojekten, über ehrenamtliche Funktionen bei Sport- und Kulturvereinen sowie Entwicklungshilfeprojekten bis zu notwendigen Hilfestellungen im Alltag, beispielsweise bei der Betreuung jüngerer Geschwister, Dolmetschertätigkeiten und der Mithilfe im elterlichen Betrieb.

„Viele Alumni melden uns zurück, dass sie auch noch lange nach ihrer Zeit als START-Stipendiat von ihren Erfahrungen und den besuchten Seminaren profitieren – beispielsweise im Rahmen ihres Studiums. Das zeigt, wie nachhaltig die Förderung im Bildungsbereich wirkt“, unterstreicht Klaus-Peter Beck, Kuratoriumsvorsitzender der ASKO EUROPA-STIFTUNG, im Namen der weiteren Förderer im Saarland.

Das Stipendium umfasst neben der finanziellen Förderung in Höhe von monatlich 100 € und bei Bedarf einer PC-Grundausstattung vor allem die ideelle Förderung. Angeboten werden hier verpflichtende Bildungsseminare beispielsweise zu den Themen „Demokratie und Partizipation“, „Medien in Theorie und Praxis“ und „Rhetorik“ genauso wie frei wählbare Seminare im künstlerisch-kreativen, musikalischen und naturwissenschaftlichen Bereich, die die Stipendiaten in der Verfolgung ihrer Interessen unterstützen. Hinzu kommen Exkursionen in privatwirtschaftliche Unternehmen und öffentliche Verwaltungseinrichtungen, Besuche von Kulturveranstaltungen sowie Beratungen für die Ausbildungs-, Studien- und Lebensplanung.

Die Jugendlichen erhalten das START-Stipendium zunächst für ein Jahr. Bei anhaltend guten Leistungen und gesellschaftlichem Engagement wird es in der Regel bis zum Erreichen eines höheren Bildungsabschlusses, wie dem Abitur, verlängert.

Die START-Stipendiatinnen und -Stipendiaten des Jahrgangs 2011/2012 im Saarland:

Vorname	w/m	Alter	Herkunftsland	Wohnort
Seher	w	16	Türkei	Dillingen
Albion	m	17	Kosovo	Homburg
Fijolanda	w	15	Kosovo	Homburg
Roliana	w	16	Syrien	Homburg
Neslihan	w	15	Türkei	Illingen
Mahdi Ali	m	15	Libanon	Merzig

Halef	m	15	Türkei	Neunkirchen
Dalyan	m	15	Türkei	Saarbrücken
Sabrina	w	15	Chile	Saarbrücken
Thi Ha My	w	15	Vietnam	Saarbrücken
Kristina	w	16	Russland	Sankt Ingbert
Eren	m	15	Türkei	Völklingen
Sumathy Jasmin	w	15	Sri Lanka	Völklingen

Die Gemeinnützige Hertie-Stiftung hat das START-Schülerstipendienprogramm im Jahre 2002 mit rund 20 Stipendien in Hessen begonnen. Heute unterstützen über 100 Kooperationspartner das Programm – Stiftungen, Kultusministerien, Kommunen, Privatpersonen, Unternehmen und Vereine. Seit 2007 führt die START-Stiftung gemeinnützige GmbH als Tochtergesellschaft der Hertie-Stiftung das Programm durch. Im Schuljahr 2011/2012 werden insgesamt rund 720 Schülerinnen und Schüler aus rund 80 Herkunftsländern gefördert. Zusammen mit den Stipendiaten, die bereits das Abitur abgelegt haben, profitier(t)en rund 1.400 Stipendiaten von dem Programm. START ist in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen vertreten.

Pressekontakt:

START-Stiftung gGmbH
c/o ICPAHL & GÜTTLER
Annegret Dorn
Gluckstr. 27 H
60318 Frankfurt a.M.
Tel.: 0 69-66 12 48 50
Fax: 0 69-66 12 48 53
E-Mail: a.dorn@icpahl.de